Estrich- und Mörteltechnik



BEWEHRUNGSSCHUTZ BS 7





- > Kunststoffvergütet
- > Schnell abbindend
- > Sehr gute Haftung auf Bewehrungsstahl
- > 1-komponentig



Produktbeschreibung

1-komponentiger, zementgebundener, kunststoffvergüteter Korrosionsschutz für Bewehrungsstahl. Bewehrungsschutz BS 7 ist sehr einfach zu verarbeiten und braucht nicht mit Quarzsand abgestreut zu werden. Durch die mineralische Grundkomponente und durch die schnell abbindende Rezeptur wird eine ausgezeichnete Haftung auf Stahl und Beton erreicht. Bewehrungsschutz BS 7 erfüllt die Anforderungen der ÖNORM EN 1504-7 als Korrosionsschutz der Bewehrung

Lieferform

Gebinde	Überverpackung	Palette
2 KG / KE	-	100 KE

Lagerung

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebinde lagerfähig 365 Tage

Verarbeitung

Empfohlenes Werkzeug

Langsam laufendes, elektrisches Rührwerk, Pinsel.

Anmischen

Den kompletten Inhalt des Gebindes (2 kg) mit der angegebenen Menge Wasser (ca. 0,44 l / 2 kg Gebinde) mit elektrischem Rührwerk 3 min. langsam und gleichmäßig rühren bis eine gleichmäßige homogene und knollenfreie Masse entsteht. Möglichst keine Luft einrühren.

Verarbeiten

Das streichfähige Material wird mittels Pinsel 2 mal auf die Bewehrungsstäbe aufgebracht. Der zweite Auftrag kann erst erfolgen, wenn der erste Anstrich tragfähig ist (nach ca. 6 Std.). Die Schichtdicke muss mindestens 1 mm betragen.

16700, BEWEHRUNGSSCHUTZ BS 7, gültig ab: 04.08.2023, Rainer Planer, Seite 1

TECHNISCHES MERKBLATT

Estrich- und Mörteltechnik



Technische Angaben

chemische Basis Zemente, Zuschlagstoffe und Zusatzmittel

Farbe gr

Verbrauch ca. 0,2 kg/lfm Bewehrungsstahl bei 2 Arbeitsgängen.

Schichtdicke mind. 2 mm (2 Arbeitsgänge)

Verarbeitungszeit ~ 90 Min.

Objekt- und Material- mind. +5 °C / max. +30 °C

Verar be it ung stemper at ur

Verarbeitungstemperatur mind. +5 °C / max. +30 °C

Wasserbedarf ca. 0,22 l/kg

Prüfzeugnisse

Geprüft nach (Norm, Klassifizierung ...)

EN 1504-7

Untergrund

Geeignete Untergründe

Stahloberflächen müssen sauber, fest, tragfähig und frei von trennenden und haftungsmindernden Bestandteilen sein. Rost ist mit geeigneten Methoden (z. B. Hochdruckwasserstrahlen, Strahlen mit festem Strahlgut) zu entfernen (Reinheitsgrad des Stahls nach der Behandlung: SA 2 1/2)

Produkt- und Verarbeitungshinweise

Materialhinweise:

- Bei Verarbeitung außerhalb des idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsbereiches können sich die Materialeigenschaften merklich verändern.
- Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren!
- Um die Produkteigenschaften beizubehalten, dürfen keine Fremdmaterialien beigemischt werden!
- Wasserzugabemengen oder Verdünnungsangaben sind genauest einzuhalten!
- Abgetönte Produkte vor der Verwendung auf Farbtongenauigkeit überprüfen!
- Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Charge gewährleistet werden.
- Die Farbtonausbildung wird durch die Umgebungsbedingungen wesentlich beeinflusst.

Umgebungshinweise:

- Nicht bei Temperaturen unter + 5°C verarbeiten!
- Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei + 15° C bis + 25° C.
- Der ideale Luftfeuchtigkeitsbereich liegt bei 40 % bis 60 % relativer Feuchte.
- Erhöhte Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern, niedrige Luftfeuchtigkeit und/oder höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknung, Abbindung und Erhärtung.
- Während der Trocknungs-, Reaktions- und Erhärtungsphase ist für ausreichende Belüftung zu sorgen; Zugluft ist zu vermeiden!
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen!
- Angrenzende Bauteile schützen!

Tipps:

- Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen.
- Produktdatenblätter aller im System verwendeten MUREXIN Produkte beachten.
- Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.

Bei unseren Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

16700, BEWEHRUNGSSCHUTZ BS 7, gültig ab: 04.08.2023, Rainer Planer, Seite 2

TECHNISCHES MERKBLATT

Estrich- und Mörteltechnik



Sicherheitshinweise

Produktspezifische Informationen hinsichtlich Zusammensetzung, Umgang, Reinigung, entsprechender Maßnahmen und Entsorgung sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz:

- Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.
- Filter P2.

Handschutz:

- Schutzhandschuhe.
- Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Handschuhmaterial

- Handschuhe aus stabilem Material (z.B. Nitril) verwenden.
- Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

- Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille.

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet.

Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Materialien, Untergrund und nachfolgendem Aufbau beachten! Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Mit Herausgabe einer neuen Version verliert diese ihre Gültigkeit.

Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter www.murexin.com abrufbar.

16700, BEWEHRUNGSSCHUTZ BS 7, gültig ab: 04.08.2023, Rainer Planer, Seite 3